

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro: 15.11.01
Tischvorlage SVV 15.11.01
Risi Risi 28.11.01

Beschluss-Nr.: Br-10-601/01

Aktenzeichen:

Amt: Hauptamt
 Datum: 15.11.2001
 Version: 2

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒ X

Betreff: Gebietsänderungsvertrag über den Zusammenschluss der Stadt Brück mit der Gemeinde Baitz und der Gemeinde Neuendorf

Kurzinfo zum Beschluss Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage zum Beschluss vorliegenden Gebietsänderungsvertrag der Stadt Brück und der Gemeinden Baitz sowie Neuendorf auf der Grundlage des § 9 Abs. 3 der Gemeindeordnung.

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Gesamtkosten: 0,00 DM Jährliche Folgekosten: 0,00 DM

Finanzierung 0,00 DM Objektbezogene Einnahmen: 0,00 DM
 Eigenanteil:

Haushaltsbelastung: 0,00 DM

Veranschlagung: Nein mit 0,00 DM

Haushaltsstelle: Verm.HH: Verw.HH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

 Amtsleiter

15.11.01
 Amtsdirektor

Beratungsfolge	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
HA	01.11.2001					
SVV <i>Vision 2</i>	15.11.2001	<i>10</i>	<i>10</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>72</i>

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

 Vorsitzender der SVV

 Mitglied der SVV

Beschluss-Nr.: Br-10-601/01

Beratungsfolge	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt, den anliegenden Gebietsänderungsvertrag über den Zusammenschluss der Stadt Brück, der Gemeinden Baitz und Neuendorf auf der Grundlage des § 9 Abs. 3 GO für das Land Brandenburg.

Der Beschluss Br-10-541/01 Gebietsänderungsvertrag über den Zusammenschluss der Stadt Brück mit der Gemeinde Baitz und der Gemeinde Neuendorf beschlossen am 19.07.2001 wird hiermit aufgehoben.

Begründung

Die Stadt Brück und die Gemeinden Baitz und Neuendorf haben über den Entwurf des Gebietsänderungsvertrages beratung und Änderungen einfließen lassen. Seitens des Ministerium des Innern wurde der Entwurf des Gebietsänderungsvertrages als nicht genehmigungspflichtig angesehen. Somit liegt der Vertrag in geänderter Fassung erneut zur Beschlussfassung vor.

Amt Brück

Auszug aus der Niederschrift

öffentliche Sitzung - Stadtverordnetenversammlung Brück

am 15.11.2001 von 19.30 Uhr bis 22.15 Uhr

Sitzungsort: in der Gaststätte "Schützenhaus", Ernst-Thälmann-Straße 11, in Brück

TOP Gegenstand und Inhalt des Tagesordnungspunktes

- 14. Gebietsänderungsvertrag über den Zusammenschluss der Stadt Brück mit der Gemeinde Baitz und der Gemeinde Neuendorf (öffentlich)
Beschlussnummer - Br-10-601/01**

Die Verordneten stimmen zur Version 2 ab:

Die SVV der Stadt Brück beschließt den anliegenden Gebietsänderungsvertrag über den Zusammenschluss der Stadt Brück, der Gemeinden Baitz und Neuendorf auf der Grundlage des § 9 Abs. 3 GO für das Land Brandenburg.

Der Beschluss Br-10-541/01 Gebietsänderungsvertrag über den Zusammenschluss der Stadt Brück mit der Gemeinde Baitz und der Gemeinde Neuendorf, beschlossen am 19.07.2001, wird hiermit aufgehoben.

Abstimmung zum Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

Richtigkeit bestätigt

**Amt Brück
- Der Amtsdirektor -**

Seite 1

14. Nov. 2001

Postausgang

Eingang im Sitzungsbüro: 14.11.01

Beschluss-Nr.: N-10-124/01

Aktenzeichen:

Amt: Hauptamt
Datum: 09.10.2001
Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

☒

nicht öffentl. Sitzung

Betreff: Gebietsänderungsvertrag über den Zusammenschluss der Stadt Brück mit der Gemeinde Baitz und der Gemeinde Neuendorf

Kurzinfo zum Beschluss Die Gemeindevertretung beschließt den als Anlage zum Beschluss vorliegenden Gebietsänderungsvertrag der Stadt Brück und der Gemeinden Baitz sowie Neuendorf auf der Grundlage des § 9 Abs. 3 der Gemeindeordnung.

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Gesamtkosten: 0,00 DM Jährliche Folgekosten: 0,00 DM

Finanzierung 0,00 DM Objektbezogene
Eigenanteil: Einnahmen: 0,00 DM

Haushaltsbelastung: 0,00 DM

Veranschlagung: Nein mit 0,00 DM

Haushaltsstelle: Verm.HH: Verw.HH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsleiter
Amtdirektor

Beratungsfolge	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
----------------	---------	------	-------	------	-------	-------------

GV	23.11.01	5	4	-	1	ge
----	----------	---	---	---	---	----

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Mitglied der GV

Beschluss-Nr.: N-10-124/01

Beratungsfolge	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Neuendorf beschließt den anliegenden Gebietsänderungsvertrag über den Zusammenschluss der Stadt Brück, der Gemeinden Baitz und Neuendorf auf der Grundlage des § 9 Abs. 3 GO für das Land Brandenburg.

Der Beschluss N-10-113/01 Gebietsänderungsvertrag über den Zusammenschluss der Stadt Brück mit der Gemeinde Baitz und der Gemeinde Neuendorf beschlossen am 08.06.2001 wird hiermit aufgehoben.

Begründung

Die Stadt Brück und die Gemeinden Baitz und Neuendorf haben über den Entwurf des Gebietsänderungsvertrages beraten und Änderungen einfließen lassen.
Seitens des Ministerium des Innern wurde der Entwurf des Gebietsänderungsvertrages als nicht genehmigungsfähig angesehen.
Somit liegt der Vertrag in geänderter Fassung erneut zu Beschlussfassung vor.

Amt Brück

Auszug aus der Niederschrift

öffentliche Sitzung - Ortsbeirat Neuendorf Brück

am 23.11.2001 von 19.30 Uhr bis 21.17 Uhr

Sitzungsort: in der Gaststätte "Querndt", Dorfstraße 29, in Neuendorf

TOP	Gegenstand und Inhalt des Tagesordnungspunktes
------------	---

- | | |
|-----------|---|
| 9. | Gebietsänderungsvertrag über den Zusammenschluss der Stadt Brück mit der Gemeinde Baitz und der Gemeinde Neuendorf (öffentlich)
Beschlusnummer - N-10-124/01 |
|-----------|---|

Der Amtsdirektor erläutert die Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende	:5
Ja-Stimmen	:4
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

Richtigkeit bestätigt

Amt Brück

03.12.2001

§ 9 am 24.09.02

**Gebietsänderungsvertrag über die Eingliederung
der Gemeinde Baitz und der Gemeinde Neuendorf bei Brück
in die Stadt Brück**

Die Stadt Brück,

vertreten durch den Amtsdirektor des Amtes Brück, Herrn Großmann

sowie

die Gemeinde Baitz,

vertreten durch den Amtsdirektor des Amtes Brück, Herrn Großmann

und

die Gemeinde Neuendorf bei Brück,

vertreten durch den Amtsdirektor des Amtes Brück, Herrn Großmann,

schließen folgenden Gebietsänderungsvertrag, für dessen Abschluss dem Amtsdirektor Befreiung von den Vorschriften des § 181 BGB erteilt wird.

**§ 1
Eingliederung**

- (1) Die Gemeinde Baitz und die Gemeinde Neuendorf bei Brück werden gemäß § 9 Abs. 3 Gemeindeordnung in die Stadt Brück eingegliedert.
- (2) Die Stadt Brück wird mit dem Wirksamwerden der Eingliederung Rechtsnachfolgerin der eingegliederten Gemeinde Baitz und der Gemeinde Neuendorf bei Brück.

§ 2

Benennung von Ortsteilen nach § 54 GO

- (1) Die Gemeinde Baitz und die Gemeinde Neuendorf bei Brück werden Ortsteile der aufnehmenden Stadt Brück gem. § 54 Gemeindeordnung.
- (2) Der Gemeindename der eingegliederten Gemeinde Baitz wird als Ortsteilname beibehalten, der Ortsteilname der eingegliederten Gemeinde Neuendorf bei Brück ist Neuendorf. Beide Ortsteilnamen werden neben dem Gemeindennamen der aufnehmenden Stadt Brück geführt.

§ 3

Ortsbeirat/Ortsbürgermeister

- (1) Der ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Baitz wird Ortsbürgermeister des Ortsteils Baitz, der ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Neuendorf bei Brück wird Ortsbürgermeister des Ortsteils Neuendorf.
- (2) Die Gemeindevertretung der vertragschließenden Gemeinde Baitz und der vertragschließenden Gemeinde Neuendorf bei Brück bilden bis zur nächsten ordentlichen Wahl, nach den Vorschriften über die Kommunalwahl im Land Brandenburg, jeweils den Ortsbeirat des Ortsteils Baitz und den Ortsbeirat des Ortsteils Neuendorf.
- (3) Künftig erfolgt die Wahl des Ortsbeirates in den Ortsteilen Baitz und Neuendorf jeweils in einer Bürgerversammlung gem. § 82a Abs. 3 Kommunalwahlgesetz.
- (4) In die Hauptsatzung der Stadt Brück sind die Ortsteile nach § 54 Gemeindeordnung und die für sie getroffenen Regelungen aufzunehmen.

§ 4

Förderung des gemeindlichen Lebens in den Ortsteilen

- (1) Die aufnehmende Stadt Brück verpflichtet sich, die Interessen des neuen Ortsteils Baitz und des neuen Ortsteils Neuendorf zu wahren. Das kulturelle und gesellschaftliche Leben des Ortsteils Baitz und des Ortsteils Neuendorf soll gewahrt werden; insbesondere sind die bestehenden Einrichtungen in den vertragschließenden Gemeinden gleich zu behandeln.
Zur Bewahrung des Brauchtums und von kulturellen und sportlichen Vereinigungen werden auf der Grundlage der Einwohnerzahlen finanzielle Mittel nach Maßgabe des Haushalts vorgesehen.

- (2) Die Förderung der Jugendklubs und die Förderung der Pflege, Bewirtschaftung und Instandhaltung der Sportplätze in den zukünftigen Ortsteilen Baitz und Neuendorf ist nach Maßgabe des Haushaltes festzuschreiben.

Diese Förderung soll für das Dorfgemeinschaftshaus im zukünftigen Ortsteil Baitz, nach Maßgabe des Haushaltes, ebenfalls Berücksichtigung finden.

§ 5 Sicherung der Bürgerrechte

Soweit für Rechte und Pflichten die Dauer des Wohnens in der Stadt Brück maßgebend ist, gilt das ununterbrochene Wohnen in der Gemeinde Baitz und in der Gemeinde Neuendorf bei Brück als solches in der Stadt Brück.

§ 6 Ortsrecht/Haushaltsführung

- (1) Das Ortsrecht der eingegliederten Gemeinde Baitz und der eingegliederten Gemeinde Neuendorf bei Brück tritt mit Wirksamwerden der Eingliederung außer Kraft, soweit gesetzlich nicht anderes bestimmt ist. Zum gleichen Zeitpunkt tritt das Ortsrecht der aufnehmenden Stadt Brück in den Gebieten der eingegliederten Gemeinde Baitz und der eingegliederten Gemeinde Neuendorf bei Brück in Kraft.
- (2) Abweichend von Absatz 1 gelten die in der Anlage Nr. 1 aufgeführten Satzungen und ortsrechtlichen Vorschriften der einzugliedernden Baitz und Neuendorf bei Brück solange weiter, bis sie durch neues gemeinsames Ortsrecht ersetzt werden oder aus anderen Gründen außer Kraft treten, jedoch nicht länger als 5 Jahre. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Vertrages.
- (3) Der Hebesatz der Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) im Gebiet der eingegliederten Gemeinde Baitz, der eingegliederten Gemeinde Neuendorf bei Brück und der Stadt Brück sollen gleich sein.
- (4) Die Ziele der Flächennutzungspläne der eingegliederten Gemeinde Baitz und der eingegliederten Gemeinde Neuendorf bei Brück sollen bei der weiteren Bauleitplanung berücksichtigt werden.

§ 7 Investitionen

- (1) Die Stadt Brück wird die auf Grund der Eingliederung der Gemeinde Baitz und Neuendorf bei Brück einmaligen Zuwendungen des Landes, nach Maßgabe des Haushaltes, für Vorhaben in den künftigen Ortsteilen Baitz und Neuendorf verwenden.

- (2) Von den im Vermögenshaushalt der aufnehmenden Stadt Brück für Investitionen eingestellten Haushaltsmitteln ist in den nächsten fünf Jahren ein der Einwohnerzahl entsprechender Anteil für Vorhaben der eingegliederten Gemeinde Baitz und der eingliederten Gemeinde Neuendorf nach Beteiligung des Ortsbeirates und Ortsbürgermeisters gem. § 54 GO und nach Maßgabe des Haushalts vorzusehen;

Erlöse aus Veräußerungen von Vermögen und einmalige Zuwendungen des Landes nach § 26 GFG der eingegliederten Gemeinde Baitz sollen nach Maßgabe des Haushalts wie folgt verwendet werden:

1. Beleuchtung mit Erdverkabelung
2. Straßen und Gehweg
3. Sanierung Spiel- und Sportplatz

Erlöse aus Veräußerungen von Vermögen und einmalige Zuwendungen des Landes nach § 26 GFG der eingegliederten Gemeinde Neuendorf sollen nach Maßgabe des Haushalts wie folgt verwendet werden:

1. Dorfstraße und
2. Wohngebietsentwicklung

- (3) Die aufnehmende Stadt Brück verpflichtet sich, nach Maßgabe des Haushaltes folgende durch die eingegliederte Gemeinde Baitz begonnene Baumaßnahmen in der Rangfolge fortzuführen und fertigzustellen:

1. Radweg zum Bahnhof
2. Brücke über den Bach

- (4) Folgende Vorhaben der eingegliederten Gemeinde Baitz sollen mit folgender Priorität verwirklicht werden:

1. Beleuchtung mit Erdverkabelung
2. Straßen und Gehweg
3. Sanierung Spiel- und Sportplatz

Folgende Vorhaben der eingegliederten Gemeinde Neuendorf bei Brück sollen mit folgender Priorität verwirklicht werden:

1. Dorfstraße mit Anger
2. Wohngebietsentwicklung

§ 8

Stadtverordnetenversammlung

Die Gemeindevertretungen der Gemeinde Baitz und der Gemeinde Neuendorf bei Brück bestimmen in ihrer letzten Sitzung aus ihrer Mitte je 2 Mitglieder, die der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück bis zum Ende der laufenden Kommunalwahlperiode angehören sollen.

§ 9

Wohlverhalten

- (1) Bis zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Eingliederung verpflichtet sich die einzugliedernde Gemeinde Baitz und die einzugliedernde Gemeinde Neuendorf bei Brück Veränderungen der dienst- und arbeitsrechtlichen Verhältnisse ihrer Bediensteten, insbesondere Neueinstellung, nur im Einvernehmen mit der aufnehmenden Stadt Brück vorzunehmen.
- (2) Bis zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Eingliederung, verpflichten sich die Vertragspartner, Änderungen von Satzungen sich gegenseitig mitzuteilen.

§ 10

Regelung von Streitigkeiten

Für den Fall von Streitigkeiten über die Auslegung des Vertrages wird ein Schlichtungsausschuss gebildet, für den die vertragschließenden Gemeinde Baitz zwei Vertreter, die vertragschließende Gemeinde Neuendorf bei Brück zwei Vertreter und die vertragschließende Stadt Brück zwei Vertreter bestimmen. Der Ortsbürgermeister vertritt den Ortsteil bei Streitigkeiten über die Auslegung des Vertrages. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück soll einem Vorschlag des Schlichtungsausschusses folgen.

§ 12

Salvatorische Klausel

Sollte eine der vorstehenden Regelungen dem derzeit oder künftig geltenden Recht widersprechen, so soll sie durch eine rechtmäßige Regelung ersetzt werden, die dem Willen der Vertragsparteien nahekommt.

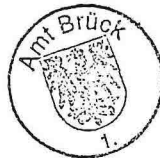
§ 13 Wirksamwerden des Vertrages

- (1) Der Vertrag wird mit der Genehmigung durch das Ministerium des Innern des Landes Brandenburg und nach öffentlicher Bekanntgabe in den vertragschließenden Gemeinden wirksam.
- (2) Es besteht Übereinstimmung darüber, dass die Eingliederung der Gemeinden Baitz und Neuendorf zum 31.12.2001 erfolgen soll.

Brück, 03.12.01

Stadt Brück

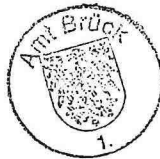

Amtsdirektor




ehrenamtlicher Bürgermeister

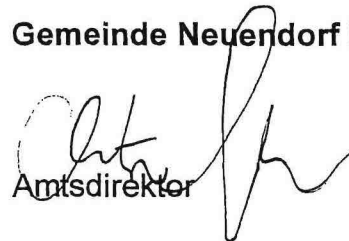
Gemeinde Baitz

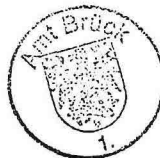

Amtsdirektor




ehrenamtlicher Bürgermeister

Gemeinde Neuendorf bei Brück


Amtsdirektor




ehrenamtlicher Bürgermeister

Anlage 1

Satzungen

Gemeinde Baitz

- Vergnügungssteuersatzung beschlossen am 13.09.1996
- Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes für fließende Gewässer beschlossen am 30.04.1999
- Hundesteuersatzung beschlossen am 03.11.2000
- Satzung über Art und Umfang der Straßenreinigung und des Winterdienstes beschlossen am 27.08.1997
- Benutzungsgebührensatzung Friedhofskapelle Baitz beschlossen am 06.04.2001

Gemeinde Neuendorf bei Brück

- Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen beschlossen am 12.05.2000
- Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes für fließende Gewässer beschlossen am 07.04.1999
- Hundesteuersatzung beschlossen am 29.11.2000
- Satzung über die Benutzung der Friedhofskapelle Neuendorf bei Brück
- Vergnügungssteuersatzung beschlossen am 04.10.1996
- Satzung über Art und Umfang der Straßenreinigung und des Winterdienstes beschlossen am 29.08.1997